

Trauer um die Opfer: Zehn Jahre nach der Amokfahrt in Graz

Am 20. Juni 2025 gedenkt Graz der Opfer der Amokfahrt von 2015. Landeshauptmann Kunasek betont Zusammenhalt und Mitgefühl.



Graz, Österreich - Am 20. Juni 2025 jährt sich ein schwerwiegendes Ereignis in der steirischen Landeshauptstadt Graz zum zehnten Mal: die Amokfahrt in der Innenstadt, die vor genau zehn Jahren in einer Tragödie endete. Bei diesem Vorfall verloren drei Menschen ihr Leben, und zahlreiche weitere wurden verletzt. Das ganze Land Steiermark gedenkt der Opfer mit Blumenkränzen an den Orten des Geschehens. Auch Landeshauptmann Mario Kunasek äußert sich rührend zu diesem Jahrestag. Er betont, dass die Tragödie nicht nur die Stadt, sondern ganz Österreich erschütterte und vom Zusammenhalt der Gemeinschaft geprägt ist. „Wir stehen zusammen, und dieser Zusammenhalt gibt den Angehörigen der Opfer sowie den Verletzten Kraft“, so Kunasek.

Seine Stellvertreterin, Manuela Khom, teilt diese Gefühle und spricht von einer tiefen Anteilnahme. Sie hebt hervor, wie wichtig Mitgefühl und Solidarität gerade in solch schweren Zeiten sind. Auch das Gedenken an die Amokfahrt wurde durch einen Gedenkmarsch unter dem Motto „Wir sind füreinander da!“ im Jahr 2015 geprägt, der nur acht Tage nach der Tragödie stattfand. Diese Veranstaltung hat gezeigt, dass die Gemeinschaft trotz aller Trauer zusammensteht und füreinander da ist, um den Schmerz zu lindern.

Aktuelle Trauer in Graz

| Details | |
|----------------|--|
| Ort | Graz, Österreich |
| Quellen | <ul style="list-style-type: none">• www.politik.steiermark.at• steiermark.orf.at• www.fr.de |

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at